

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1981/11/3 10Os66/81, 10Os183/82, 10Os126/84, 10Os134/85, 11Os5/20z**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.11.1981

**Norm**

EO §47

StGB §288 Abs2

**Rechtssatz**

Schon aus dem allgemein bekannten Sinn und Zweck eines Offenbarungseides, dem Gläubiger zur Wahl eines Befriedigungsobjektes die Kenntnis hiefür in Betracht kommender Vermögenswerte zu vermitteln, ergibt sich, daß ausnahmslos alle Vermögenswerte, also auch bedingte, betagte, uneinbringliche und zweifelhafte (hier: Pflichtteils-) Ansprüche, in das zu beschwörende Vermögensverzeichnis aufzunehmen sind.

**Entscheidungstexte**

- 10 Os 66/81

Entscheidungstext OGH 03.11.1981 10 Os 66/81

- 10 Os 183/82

Entscheidungstext OGH 07.12.1982 10 Os 183/82

Vgl auch; EvBl 1983/162 S 605 = JBI 1983,659 (mit Anmerkung von Burgstaller)

- 10 Os 126/84

Entscheidungstext OGH 30.10.1984 10 Os 126/84

Vgl auch; Beisatz: Ziel des Offenbarungseides ist das Bekanntwerden von Vermögenswerten, auf die der Gläubiger bisher nicht greifen konnte, weil sie ihm noch unbekannt waren. (T1) = EvBl 1985/66 S 309 = JBI 1985,508

- 10 Os 134/85

Entscheidungstext OGH 17.12.1985 10 Os 134/85

Ähnlich

- 11 Os 5/20z

Entscheidungstext OGH 26.08.2020 11 Os 5/20z

Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0001697

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

20.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)